

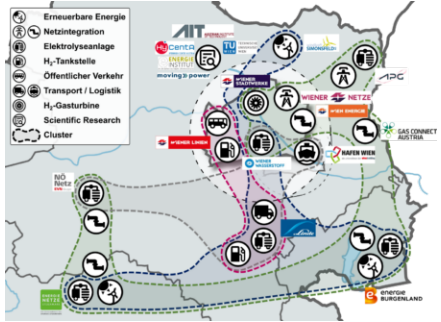


TRANS2 | H2REAL ÖSTERREICH

Grüner Wasserstoff ist in den Mittelpunkt der aktuellen Entwicklungen im Energiebereich gerückt. Der erzeugte grüne Wasserstoff muss vom Erzeugungsort zum Verbraucher transportiert werden. Die Übertragungs- und Verteilungsnetze sind ein natürliches Monopol. Der Aufbau eines völlig neuen und unabhängigen Wasserstoffgasnetzes, das das derzeitige Erdgasnetz ersetzt, erscheint nicht in jedem Fall wirtschaftlich und zeitlich machbar, wenn die weltweit vereinbarten Klimaziele erreicht werden sollen. Daher soll das bestehende Gasfernleitungs- und -verteilungsnetz für den Wasserstofftransport fit gemacht werden. Um dies zu erreichen, müssen – neben verschiedenen technischen Aspekten – die regulatorischen Rahmenbedingungen des Netzes für den Wasserstofftransport angepasst und entsprechende Standards geschaffen werden.

Um das Transportproblem des grünen Wasserstoffs zu lösen, hat movingpower GmbH ein Forschungsprojekt initiiert, bei dem durch die Demonstration der Möglichkeiten des Wasserstofftransports in verschiedenen bestehenden Gasnetzen in Österreich der Weg für den Wasserstofftransport geebnet werden soll. Ziel des Forschungsprojektes TRANS2 ist es, in Zusammenarbeit mit Fachberatern, Materialprüfungsinstituten, Gasfernleitungs- und -verteilungsbetreibern sowie Regulierungsbehörden die Grundlagen für den Wasserstofftransport in bestehenden Gasleitungen zu schaffen.

Das von movingpower GmbH initiierte Forschungsprojekt TRANS2 wurde unter der Leitung des AIT bei der Vorzeigeregion WIVA P&G eingereicht, und ist nach erfolgreicher Bewertung in Stufe 1 in dem Forschungsprojekt H2REAL aufgegangen. Ende August 2022 hat das Präsidium des Klima- und Energiefonds beschlossen, das



Forschungsprojekt H2REAL zu fördern. Der Start des Projektes H2REAL erfolgte am 06.06.2023 mit dem ersten gemeinsamen Projekttreffen in Wien. Das Projekt wird in Kooperation mit der Forschungsinitiative Green Energy Lab durchgeführt.

Standort:

Ostösterreich

Typ:

Hydrogen Valley

Projektlaufzeit:

01.05.2023 - 30.04.2026

Fördergeber:

Klima- und Energiefonds Österreich